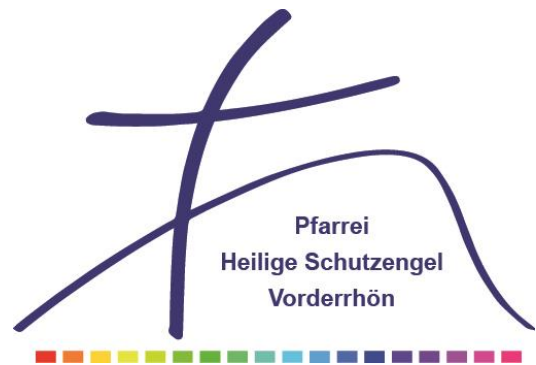


**Protokoll der Sitzung des Pfarreirates
der Kirchengemeinde
Heilige Schutzengel Vorderrhön
vom 24. Februar 2026**



Teilnehmer

- Gisela Krönung
- Hannelore Dauzenroth
- Irma Enders
- Timo Hagemann
- Gerhard Heres
- Christof Karges
- Jürgen Laibach
- Carsten Schütz
- Simone Sondergeld
- Josef Weber
-
- Pfr. Kownacki
- Pfr. Heidel
- Diakon Oeste
- Doris Krenzer
- Ingrid Edelmann
- Jasmin Goßman
- Michaela Karges
- Andreas Rippert

entschuldigt: Pfr. Benjamin Agbara, Elisabeth Schlöder

1. Begrüßung – Impuls

Gisela Krönung eröffnete die Sitzung mit einem Gebet.

2. Kirchenteams gemäß § 44 Abs. 2 PGG

Die Ansprechpartner der Kirchenteams sind bekannt.

3. Treffen Gremien gemäß § 25 – 28 PGG (Aufstellung Haushaltsplan usw.)

Der **Haushaltsplan ist noch offen**, auch teilweise die Jahresabschlüsse 2025, sogar 2024. Daher dürfte der Haushalt zunächst noch nicht diskutierbar sein.

Pfr. Kownacki betont, dass es besonders **wichtig** sei, **das pastorale Konzept der Großpfarrei zu formulieren**. Zukünftig soll es **mehr Wort-Gottes-Feiern**, nicht zwingend mit Kommunionausteilung, geben. Hier werden weitere Engagierte erforderlich, die diese Feiern zelebrieren.

Gisela Krönung stellt fest, dass sich zahlreiche Gläubige bereits umgestellt haben, viele bleiben aber auch weg.

Pfr. Heidel verweist darauf, dass die **Zahl der Priester weiter rückläufig** ist, auch die der Gemeindereferentinnen. Insofern wird umzuplanen sein – es müsse **konstruktiv für die Zukunft** unter Prioritätensetzung ein Konzept für uns erarbeitet werden.

Es wird die Situation kritisch erörtert und dabei von Pfr. Heidel betont, dass wohl grundsätzlich Neues gedacht werden muss aufgrund veränderter Umstände. Vor allem müssten gerade für junge Menschen Angebote gefunden werden jenseits formalisierter Ereignisse wie etwa der Erstkommunion oder Firmung bzw. der jeweiligen Vorbereitung; freiere Formate seien geboten. Dazu könne auch schrittweise vorgegangen werden, ein „fertiges“ Konzept sei (nicht von Beginn an) erforderlich.

Dabei stehen junge **Eltern im Fokus**, die bereits zur Taufe angesprochen werden müssen. Das Alltagsleben müsse wieder mehr mit dem Glaubensleben verzahnt werden.

„**Exzellenz**“ sei erforderlich in dem Sinne, dass **qualitativ hochwertige** (auch musikalisch besondere) Glaubensangebote gemacht werden müssen. Allerdings werden solche „Highlights“ sehr unterschiedlich definiert – Vieles ist hier wohl denkbar. *Umgekehrt* wird auch **eine kleine „Zelle“ als effektiv** angesehen, die gerade keine besonderen „Events“ erfordert. Dies verhindert ggf. auch, dass wir uns „übernehmen“.

Pfr. Kownacki **wirbt für Ideen**, vor allem solche, die **nicht der Teilnahme eines Pfarrers** bedürfen – schon aus Personalmangel sei dies unvermeidlich.

Ein Sitzungstermin für den Gemeinsamen Rat ist aktuell noch nicht bestimmbar.

4. Info weitere Entwicklung Großpfarre – Zukunft einzelner Immobilien

Pfr. Kownacki bittet darum, sich im Vorfeld des Treffens am Donnerstag, 5. März, zur Vorstellung des Immobilienkonzepts Gedanken zu machen, welche Gebäude aus der Perspektive der künftigen pastoralen Ausrichtung für erforderliche gehalten werden.

5. Gemeinsames Fest der Ehrenamtlichen – Freitag, 26.6.2026, 17:00 Uhr, Sportplatz Margrethenau

Beginn ist um **17.00 Uhr mit einem Gottesdienst am Sportplatz**. Danach freudiges Beisammensein bei Bier und Wurst als Dank an alle Ehrenamtlichen der gesamten Schutzengelpfarre.

Letztlich ist dies noch nicht endgültig mit dem Verwaltungsrat abgeklärt. Mit dem verköstigenden Sportverein hat Gisela Krönung (vorläufig) eine **Pauschale von 10 EUR p.P. vereinbart**. Sie hat bereits einen ersten Entwurf einer Einladung entworfen.

Lautsprecher mit Micros sind vorhanden, ggf. kann Theo Sauer solche auch zusätzlich mitbringen.

Die **Einladung** (incl. Rückmeldeoption [auch] mittels QR-Code) wird bereits **im kommenden Pfarrbrief** veröffentlicht, wiederholt in den Folgepfarrbriefen. **Anmeldeschluss: 22. Mai 2026.**

6. Messdienertag, Freitag, 2.10.2026, 15:00 Uhr, Zeltplatz Stellberg

Unterstützung erhalten wir von Frau Otto. 2. Oktober ist der Stellberg noch frei und es ist „Schutzengelstfest“.

Das **nächste Treffen zur Planung ist noch nicht fix** (favorisiert ist der 17. März 2026); einige Mitglieder des Pfarreirates werden teilnehmen.

7. Verschiedenes

- Info von *Irma Enders*: Sie zeigt Beispiele für den **Schutzengel-„Handschmeichler“**, der von Herrn *Will* in Handarbeit freundlicherweise (in drei Größen) gefertigt werden (hat bereits begonnen) – die **Finanzierung ist durch den Verwaltungsrat zugesagt**. Sie sollen (auch) **am Messdienertag verteilt** werden.
- Termin **nächste Sitzung des Pfarreirates: Dienstag, 26. Mai 2026, 19.30 Uhr**

Carsten Schütz